

Köniz-Zentrum

Köniz behielt seinen dörflichen Charakter bis in die 1960er-Jahre, als das Liebefeld bereits eine beträchtliche Siedlungsdichte und Industrialisierung erfahren hatte. Den Dorfkern bildeten vier Höfe aus dem 18. und 19. Jahrhundert, jeweils zwei am heutigen Bläuackerplatz und zwei um das Stapfenareal platziert.

Der an das Restaurant Sternen angrenzende Hof wich ca. 1967 als erster einem Supermarkt (Stapfenstrasse 4). Ende der 1980er-Jahre begann die Überbauung des Stapfens mit der Umnutzung des Bauernhauses (Baujahr 1836) als Bank und des Stöcklis (Ende 18. Jahrhundert) als Geschäft. 2002 wurde schliesslich der Bläuacker umgestaltet und überbaut: Das «Sattler Kari Huus» und die Alte Post wurden abgebrochen, das «Scherzhaus» verschoben.

> Für grosses Bild: Foto anklicken, Für Dia-Show im vergrösserten Bild oben rechts "NEXT" anklicken.

[< Zurück zur Einstiegsseite](#)



Köniz, 1918



Köniz, 1922



Köniz, 1926



Köniz Gesamtansicht, ca. 1930



Köniz Gesamtansicht, ca. 1945



Restaurant Sternen und
Gemeindehaus, 1964



Bären, 1937



Denner, ehemals Otto Schwarz,
ca. 1925



Denner, ehemals Otto Schwarz,
ca. 1955



Landorfstrasse 4



*Ruedelihaus,
Schwarzenburgstrasse 292,
1958, vor Abbruch*



Köniz, alte Post



Köniz, Wabersacker, ca. 1920



Köniz, Wabersacker, ca. 1939



Köniz, Weiermatt, Blinzern



*Köniz, Landorfstrasse, Leen,
1960*



Schulhausgässli 4



Schulhausgässli 4



Schulhausgässli 7



Schulhausgässli 7



Schulhausgässli 7



*Coop-Areal (ehemals
Stapfenstrasse 1)*



Bahnhof Köniz, 1979



Köniz, Sonnenweg, 1988



Altes Feuerwehrhaus Köniz, 2001



Köniz, Zentrum, 80er Jahre



*Köniz, Zentrum, kath.
Kirchenbau, 1988*



*Kreisel, Schloss, vor (Bild oben)
und nach 2004 (Bild unten)*



*Kreisel, Schloss, vor (Bild oben)
und nach 2004 (Bild unten)*



*Schwarzenburgstrasse, vor (Bild
oben) und nach 2004 (Bild unten)*



Köniz, ca. 1804



*Schwarzenburgstrasse,
Steigungsbereich, vor (Bild oben)
und nach 2004 (Bild unten)*